

## 17. Die große Babylon und ihr Bräutigam

— Warum das irdische Jerusalem die große Hure Babylon der Offenbarung ist

### 17j Die Zeit vor und nach dem Millennium

#### Inhalt

##### >>> Einleitung

##### >>> Die Zeit vor der 70. Jahrwoche

- \*\*\* Die politische Herkunft des Antichristus (1)
- \*\*\* Die politische Herkunft des falschen Propheten (2)

##### >>> Die 1. Hälfte der 70. Jahrwoche

- \*\*\* Die Neuerweckung des Gesetzes (3)
- \*\*\* Die beiden Zeugen Gottes (4)
- \*\*\* Der dialektische Missbrauch der islamischen Eschatologie (5)
- \*\*\* Ein Angriff der muslimischen Welt kann nicht mit Ps. 83 begründet werden (6)
- \*\*\* Die orchestrierten militärischen Siege des Tieres (7)
- \*\*\* Das falsche islamische Harmagedon des Antichristus (8)
- \*\*\* Die „Reinigung“ Israels und der unvollkommene Sieg des Antichristus (9)
- \*\*\* Israels Expansion (10)
- \*\*\* Das Hauptquartier des Antichristus (11)
- \*\*\* Der Tod des Antichristus (12)
- \*\*\* Der Beginn des himmlischen Kampfes (13)
- \*\*\* Die Auferstehung des Antichristus (14)
- \*\*\* Die geistliche Erweckung in Israel (15)
- \*\*\* Der Tod der beiden Zeugen (16)
- \*\*\* Die Entrückung der beiden Zeugen und der Sturz Satans (17)

##### >>> Die Mitte der 70. Jahrwoche

- \*\*\* Die irdische Inthronisation des Tieres in der Hure (18)
- \*\*\* Die himmlische Inthronisation des Lammes in der Braut (19)
- \*\*\* Die antitrinitäre Wurzel des antichristlichen jüdischen Genozids (20)
- \*\*\* Die Rettung der fliehenden Frau (144000) (21)

##### >>> Die 2. Hälfte der 70. Jahrwoche

- \*\*\* Die Abschaffung des täglichen Opfers (22)
- \*\*\* Die Bedeutung des Goldopfers bei der Anbetung des weisen Tieres (23)
- \*\*\* Das Malzeichen des Tieres (24)
- \*\*\* Der Krieg gegen die Heiligen (25)
- \*\*\* Das jüdische Gegenbild zur Allversöhnung (26)
- \*\*\* Die Läuterung und teilweise Verwandlung Jerusalems (27)

##### >>> Das Ende der 70. Jahrwoche

- \*\*\* Das wahre Harmagedon des Christus (28)

##### >>> Die Zeit nach der 70. Jahrwoche

- \*\*\* Das Gericht an den toten Seelen (29)
- \*\*\* Die Beseitigung der jetzigen Schöpfung (30)

### >>> Der Beginn des künftigen Äons

\*\*\* Die nicht perfekten Zustände im Millennium (31)

\*\*\* Die Wiederholung der jetzigen Völker im Millennium (32)

### >>> Die Zeit nach dem Millennium

\*\*\* Der postmillenniale Gog-und-Magog-Krieg (33)

### >>> Die Zeit nach dem Gog-und-Magog-Krieg

\*\*\* Das letztendliche Liebesziel Gottes (34)

## Einleitung

Die folgende Ordnung eschatologischer Ereignisse ist eine Zusammenschau mehrerer biblisch begründeter prophetischer Ansichten.

Sie stellt eine Symbiose dieser Auslegungen dar und gibt die Lehren der Vertreter ihrer Aspekte nur zum Teil wieder, z. B. die allgemeinen Auffassungen C. Whites oder F.H. Baaders. Mitunter widerspricht sie ihnen sogar.

Die vorliegende Zeitlinie erhebt in ihren 34 Punkten keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer sind möglich, denn Erkenntnis ist wachstümlich.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem endzeitlichen Weg des Antichristus und seiner 70. Jahrwoche gemäß [Dan. 9,27](#).

## Die Zeit vor der 70. Jahrwoche

### Die politische Herkunft des Antichristus (1)

Der Antichristus ist bereits vor seinem Auftreten in Israel international aktiv. Obwohl er jüdischer Herkunft ist, stammt er gemäß [Offb. 13,1+3](#) und [Offb. 17,15](#) aus dem „Meer“ der nicht-israelitischen **Nationen**.

Gemäß [Offb. 6,1+2](#) erreicht der Sohn Satans durch Kriege einen weltweiten falschen **Frieden** und eine politische Vormachtstellung.

Sein Ursprung liegt in einem **Bündnis von 10 Staatschefs** (10 Hörner), von denen er sich später (als erneuertes, d. h. wiederauferstandenes „Horn“) drei unterordnet :[Dan. 7,20](#):. (Siehe auch [Dan 8,9](#).) (EÜ)

#### Dan. 7,20

**und über die zehn Hörner auf seinem Kopf und über das andere Horn, das emporstieg und vor dem drei andere Hörner ausfielen. Und das Horn hatte Augen und einen Mund, der große Worte redete, und sein Aussehen war größer als das seiner Gefährten.**

### Die politische Herkunft des falschen Propheten (2)

Gemäß [Offb. 13,11](#) steigt der **falsche Prophet** aus dem „Erdland“, d. h. aus **Israel** auf, denn die Erde stellt biblisch das die Wohltracht Gottes besitzende

(„trockene“) Land Israel dar, das in einem Gegensatz zur Völkerwelt (also zum „Meer“) steht :[1.Mose 1,10](#); [Jer. 22,29](#)..

Durch seine Lammesart und seine drachenartige Rhetorik erregt der falsche Prophet im Judenstaat großes Aufsehen. Er gibt sich als **Elia** aus und wird von den meisten Menschen als dieser **Prophet** akzeptiert.

(Siehe hierzu die Abschnitte „Der falsche Prophet und sein Jerusalemer Feuerzeichen“, „Warum der wahre Elia kein Feuerzeichen gibt“ und „Das große Anti-Geheimnis Satans“ im Kapitel „[Die Identifizierung des Tieres als der jüdische Messias](#)“ des vorliegenden Artikels.)

Dem israelitischen Volk, das einen militärischen Angriff durch fremde Nationen befürchtet, offenbart der Pseudo-Elia die Identität des Tieres aus dem Nationenmeer, sodass Israel beim kriegserfahrenen falschen Messias Rettung sucht :[Joh. 5,43](#)..

## Die 1. Hälfte der 70. Jahrwoche

### Die Neuerweckung des Gesetzes (3)

Das Tier kommt nach Israel und lässt sich dort vom falschen Propheten als der jüdische Messias ausrufen.

Die Prophetie aus [Jer. 31,31](#) fälschlich in Anspruch nehmend, **erneuert** der Antichristus das **mosaische Gesetz** mit Israel und plant die Wiedererrichtung des **Jerusalemer Tempels**, um das tägliche **Speiseopfer** und andere jüdische Rituale wiedereinzuführen.

Israels Bundesschluss mit dem „Tod“ (das ist der Antichristus in Person) und dem „Scheol“/„Hades“ (gemeint ist der falsche Prophet gemäß [Jes. 28,15+18](#)) währt aber nur **volle** 7 Jahre lang. (Siehe hierzu [Dan. 9,27](#).)

Bei ihm handelt es sich um weit mehr, als nur um einen Friedensschluss des Staates mit dem Pseudo-Messias.

Tod und Hades (also das Tier und sein Prophet) betreten erst nach der Öffnung des 2. Siegels die politische Bühne Israels :[Offb. 6,8](#).. (EÜ)

#### Offb. 6,8

**Und ich sah: Und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist „Tod“; und der Hades folgte ihm. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Tod und durch die wilden Tiere der Erde.**

### Die beiden Zeugen Gottes (4)

Mit Beginn der antichristlichen Bundeserneuerung des Gesetzes dienen die **beiden Zeugen Gottes** 3 ½ Jahre lang in Israel und geben dort den wahrhaft Gläubigen vom Gnadenöl des heiligen Geistes :[Offb. 11,3+4](#); [Sach. 4,3+14](#)..

**Offb. 11,3**

**Und ich werde meinen zwei Zeugen Vollmacht geben, und sie werden 1 260 Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet.**

**Offb. 11,4**

**Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.**

**Sach. 4,3**

**und zwei Ölbäume neben ihm, einer zur Rechten des Ölgefäßes und einer auf seiner Linken.**

**Sach. 4,14**

**Da sprach er: Dies sind die beiden Gesalbten, die bei dem Herrn der ganzen Erde stehen.**

**Moses** und **Elia** stellen Gottes Gegengewicht zum Antichristus und dessen falschen Propheten dar.

Die wahren Zeugen Gottes werden von Juden und irregeleiteten Christen verteufelt und angegriffen :[Offb. 11,5](#);, denn sie bringen **Gerichte über** das Land **Israel**, um dessen Einwohner zur Umkehr zu Gott zu bewegen :[Offb. 11,6](#):. (EÜ)

**Offb. 11,5**

**Und wenn jemand ihnen schaden will, so geht Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand ihnen schaden will, muss er ebenso getötet werden.**

**Offb. 11,6**

**Diese haben die Macht, den Himmel zu verschließen, damit während der Tage ihrer Weissagung kein Regen falle; und sie haben Gewalt über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln, und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, sooft sie nur wollen.**

Sehr wahrscheinlich werden viele zionistisch verblendete Christen die beiden Zeugen Jesu für den Antichristus und seinen falschen Propheten halten.

In ihrer blinden Israelbegeisterung stellt für sie jedes Gericht am Judenstaat ein vermeintlicher Angriff Satans dar.

### **Der dialektische Missbrauch der islamischen Eschatologie (5)**

Die Proklamation des Antichristus als der jüdische Messias, seine Kriege und möglicherweise auch der beginnende Tempelbau in Jerusalem führen **bewusst** und vom Antichristus **gewollt** zu einer **kriegerischen Reaktion** der muslimischen Welt gegen Israel, denn gemäß der islamischen Eschatologie wird der falsche Messias Israels als der jüdische **Daddschal** (Masih ad-Dajjal) erkannt werden.

Mehrere Hadithe fordern gläubige Muslime dazu auf, beim Erscheinen des Daddschal massenweise gegen die Juden und andere Feinde des Islam (z. B. israelfreundliche Christen) Krieg zu führen.

Dieses „Anti-Wort“ der arabischen Überlieferung wurde von Satan implementiert, um einen endzeitlichen Angriff der islamischen Welt auf das jüdische Volk

sicherzustellen, damit sich der **falsche Messias** schließlich als „**Retter und Heiland**“ Israels profilieren kann.

Muslime sind lediglich ein Bauernopfer im dialektischen Schachspiel Satans.

Die „christliche“ Sicht, beim islamischen Mahdi handele es sich um den Antichristus und der muslimische „Jesus“ (Isa) sei der falsche Prophet, ist höchstgefährlich **falsch**.

Diese Annahme verhindert die Identifikation des Tieres und führt Christen dazu, sich auf die Seite des falschen jüdischen Messias als ihren Christus zu stellen.

Sie beruht mehr auf Hadithe und ihre eschatologische Verdrehung der Bibel (Tabrani), als auf dem Wort Gottes selbst.

Der muslimische „Jesus“ (Isa) ruft allerdings zur Verfolgung solcher Christen auf, die den Islam nicht annehmen wollen.

Der **antichristliche Geist** ist demnach sowohl im **Judentum**, als auch im **Islam** zu finden :[1.Joh. 4,3](#); [1.Joh. 2,22](#):. (EÜ + DaBhaR Übersetzung)

### **1.Joh. 4,3**

**und jeder Geist, der nicht Jesus bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der Geist des Antichrists, von dem ihr gehört habt, dass er komme, und jetzt ist er schon in der Welt.**

### **1.Joh. 2,22 (DÜ)**

**Wer ist der Fälscher, wenn nicht der Leugnende, sagend, dass JESuUS nicht der ChRISTOS\* ist? Dies ist der ANTICHRIStOS, der Leugnende den Vater und den Sohn.**

Deshalb könnte der islamische Mahdi durchaus einer der „Antichristen“ gemäß [1.Joh. 2,18](#) sein. Er ist aber nicht **der** Antichristus.

Der Mahdi und der muslimische Jesus (Isa) sind diabolische Ablenkungsmanöver des Feindes. Durch diese Inszenierung werden sowohl Muslime, als auch Christen in die Irre geführt und der Weg für das Kommen des wahren Antichristus und seines Propheten vorbereitet.

**Ein Angriff der muslimischen Welt kann nicht mit Ps. 83 begründet werden (6)**

Der **Regent des Nordens** (eine Konföderation nördlicher arabischer Staaten, zu denen Teile des Iran, Iraks, der Türkei, Syriens und Afghanistans gehören) und der **Regent des Südens** (Ägyptens Präsident) greifen den jüdischen Antichristus an :[Dan. 11,40](#):. Möglicherweise wird dieser Angriff durch den Mahdi koordiniert. (EÜ)

### **Dan. 11,40**

**Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen. Und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten.**

Diese Aggression der muslimischen Welt gegen Israel ist nicht mit der internationalen Verschwörung identisch, die in Asafs [Ps. 83](#) beschrieben wird.

Bei Letzterer handelt es sich weder um ein Kriegsgeschehen, noch besitzt [Ps. 83](#) (wie viele andere ähnliche Psalmen) einen prophetischen Charakter, denn in ihm werden lediglich geopolitische Zustände zur Zeit Asafs geschildert.

Das Argument, die in diesem Psalm erwähnten feindlichen Pläne müssten in der Endzeit umgesetzt werden, weil sie bislang nicht verwirklicht wurden, ist unlogisch, denn Gott erhörte Asafs Gebet.

Auch wenn Asaf in 2. Chr. 29,30 als ein „Seher“ bezeichnet wird, ist nicht jedes seiner Worte prophetischer Natur. Z. B. sind die „Zelte Edoms“ in [Ps. 83,7](#) Nomadenzelte des Altertums und haben mit den Palästinenserlagern der Neuzeit nichts zu tun, zumal Palästinenser nicht von Edom abstammen.

Ein islamischer Antichristus kann nicht aus [Ps. 83](#) abgeleitet werden.

### Die orchestrierten militärischen Siege des Tieres (7)

Der Antichristus besiegt die muslimischen Aggressoren **außerhalb** von Israel :[Dan. 11,40](#):. Auch Ägypten vermag seiner militärischen Übermacht nichts entgegenzusetzen :[Dan. 11,42+43](#):. denn seine übernatürliche Stärke liegt darin begründet, dass er den „(Schwert-) **Gott der Festungen**“ (Satan-Nergal-Mars) verherrlicht :[Dan. 11,38](#); [Offb. 6,3+4](#):. (EÜ)

**Dan. 11,42**

**Und er wird seine Hand an die Länder legen, und für das Land Ägypten wird es kein Entrinnen geben.**

**Dan. 11,43**

**Und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen, und Libyer und Kuschiter werden in seinem Gefolge sein.**

**Dan. 11,38**

**Und stattdessen wird er den Gott der Festungen ehren. Und den Gott, den seine Väter nicht gekannt haben, wird er mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit Kostbarkeiten ehren.**

Diese Kriege des Tieres gehören zu den Endzeitzeichen Jesu aus [Mt. 24](#).

Durch den Triumph über die Feinde Israels, erfüllt das Tier eines der wichtigsten Kriterien, um von den Juden als der Messias anerkannt zu werden, denn es scheint dadurch die Prophetien aus [Jes. 11,16](#), [Jes. 19,23-25](#), [Jes. 27,12+13](#), [Mi. 7,12](#) und [Sach. 14,18+19](#) zu verwirklichen.

In seinem durch **menschliche** Stärke bewirkten Sieg erweist es sich jedoch als der **Antichristus**, denn der Sieg des wahren Messias erfolgt **durch ihn allein** und in Begleitung **himmlischer** heiliger **Engelheere** :[Offb. 19,14+15+19-21](#); [Jes. 63,1-6](#); [Jes. 11,4-6](#); [Sach. 14,3](#); [Mt. 25,31](#); [Mt. 16,27](#); [Mt. 13,39](#); [Sach. 14,5](#); [Mk. 8,38](#); [Lk. 9,26](#); [2.Thes. 1,7-10](#):.

Die Formulierung „**und von den Völkern war kein Mensch bei mir**“ in [Jes. 63,3](#) besagt nämlich, dass dem wahren Christus keine menschliche Streitmacht beisteht. (EÜ)

### **Jes. 63,3**

**Ich habe die Kelter allein getreten, und von den Völkern war kein Mensch bei mir. Ich zertrat sie in meinem Zorn und zerstampfte sie in meiner Erregung. Und ihr Saft spritzte auf meine Kleider, und ich besudelte mein ganzes Gewand.**

Militärische Auseinandersetzungen **durch Menschen** (d. h. durch irdische Armeen) und ihr Ausgang sind in der Endzeit von Satan zum Zwecke der Irreführung Israels und der Welt mit der Zielsetzung der Aufrichtung eines falschen Millenniums **orchestriert**.

Der Feind hat sie u. a. durch das Anti-Wort der jüdisch-rabbinischen Überlieferung vorprogrammiert.

## **Das falsche islamische Harmagedon des Antichristus (8)**

Da jeder gläubige Christ und Jude weiß, dass der Messias nicht eintreffen kann, ohne, dass zuvor die Harmagedon-Schlacht im Tal Joschafat stattfindet :[Offb. 16,16](#); [Offb. 19,15+19-21](#); [Joel 4,12](#);, muss der Antichristus **Harmagedon faken**, denn ansonsten würde er nicht als der Gesalbte Gottes anerkannt werden.

Die in [Dan. 11,40-44](#) beschriebene militärische Auseinandersetzung ist genau dieses **Pseudo-Harmagedon** des Feindes, denn sie wird zu seinen Gunsten entschieden werden.

Da die Heilige Schrift bezeugt, dass **Gott** den in [Hes. 38](#) und [Hes. 39](#) beschriebenen Gog-und-Magog-Krieg und Harmagedon **gewinnt**, halten Juden und viele zionistisch verblendete Christen den Sieg des Antichristus für den **Triumph Gottes** über die muslimische Welt und beten den falschen Messias als den Mensch gewordenen **Gott** an, dessen ewiges Reich begonnen hat, zumal der Jerusalemer Tempel wiedererrichtet wird und das mosaisches Gesetz erneut ins Zentrum der jüdischen Gesellschaft rückt.

Diese endzeitliche „**Erweckung**“ im **fälschenden Geist** des Judentums wird bereits jetzt durch Pseudo-Prophetie vorbereitet, denn viele christliche Bibelausleger setzen den in [Hes. 38](#) und [Hes. 39](#) geschilderten Gog-und-Magog-Krieg irrtümlicherweise mit Harmagedon gleich, obwohl er erst **nach** dem Millennium der künftigen Welt ausgetragen werden wird.

Leider deuten sie die in Buch Hesekeil erwähnten Staaten als gegen Israel zusammengeführte **muslimische** Nationen der gegenwärtigen Zeit und ziehen u. a. auch [Ps. 83](#) heran, um ihre irrige These zu stützen.

Tatsache ist aber, dass die Bibel hinsichtlich Harmagedon **keine** spezifische Aussage darüber macht, welche Nationen gegen Jesus und sein himmlisches Heer (das **himmlische** Zion gemäß [Hebr. 12,22](#)) antreten werden.

Nirgends stehen ihre Namen geschrieben und nirgendwo finden wir einen Hinweis darauf, dass es explizit muslimische Völker sein werden, die das sanfte **Lamm** Gottes angreifen werden.

Hingegen wird gemäß [Dan. 11,40-44](#) das jagende **Tier** Satans und sein **irdisches** Zion tatsächlich von der islamischen Welt attackiert werden, sodass die falsche Sicht auf Harmagedon und den Gog-und-Magog-Krieg fatale Folgen nach sich zieht.

Im tatsächlichen **Harmagedon**-Geschehen, am **Ende** der 70. Jahrwoche, **spielt der Islam keine Rolle**, denn es ist ein Unding zu glauben, Muslime könnten der Religion eines „Messias“ folgen, der einen Krieg gegen die islamische Welt gewinnt und sich als „Gott“ in den **jüdischen** Tempel setzt, um sich dort anbeten zu lassen.

Noch **in der ersten Hälfte** seiner 70. Jahrwoche wird das Tier „Harmagedon“ in einer großen Fälschung vorwegnehmen und dadurch alle in die Irre leiten, die sich bereits jetzt auf den Islam und einen vermeintlichen islamischen Antichristus „einschießen“.

Durch moderne „Prophetie“ trimmt Satan Christen gegenwärtig, den Antichristus als ihren Gott anzunehmen.

C. White schreibt in „False Christ“, dass für den Feind eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, mehr von uns zu verführen, als wir jemals für möglich halten.

Das Hauptinstrument dieser Beirung ist die Rolle Babylon-**Jerusalems** als die vor einer muslimischen Aggression zu rettende Braut des falschen jüdischen Messias.

Jerusalem ist der irdische Fake Satans. Jerusalem ist das Gegenteil der himmlischen Braut Jesu.

### Die „Reinigung“ Israels und der unvollkommene Sieg des Antichristus (9)

Wie aus [Dan. 11,41](#) hervorgeht, kommt der Antichristus nach seinem Sieg gegen die äußeren muslimischen Feinde nicht nach Israel, um die Juden anzugreifen, sondern dort die kleineren, **inneren Feinde** des Volks zu beseitigen, wie z. B. die Palästinenser an der Mittelmeerküste in Gaza :[Zef. 2,4-9](#).; denn nur wenige **nicht** israelitische Völker entgehen seinem Angriff. (EÜ)

#### **Dan. 11,41**

**Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon.**

Trotz seiner allgemeinen militärischen Siege als der von den Juden erwartete „Messias ben Josef“, ist dieser kleine **Mangel an Erfolg** für jeden Schriftkenner ein Erkennungszeichen seiner falschen Identität, denn die biblische Prophetie kündigt an, dass der wahre Messias über die Feinde seiner Erwählten vollkommen siegen wird.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt der „gänzlichen Reinigung“ des Landes beginnt der ungestörte Tempelbau in Jerusalem.

## Israels Expansion (10)

Aus allen Teilen der Welt strömen Juden massenweise nach Jerusalem und Israel, um dort unter der **Regentschaft ihres Messias** zu leben.

Diese Rückführung der Menschen wird als eine Erfüllung der in rabbinischen Schriften angekündigten Zeit des „Messias ben Josef“ angesehen.

Der extreme Bevölkerungszuwachs führt dazu, dass die **Grenzen Israels** gemäß [1.Mose 15,18-21](#) **erweitert** werden müssen oder sogar darüber hinaus den Stand erlangen, die sie während der alten davidischen Dynastie hatten.

Zu diesem Zweck führt der falsche Messias weitere siegreiche Kriege gegen andere Staaten. (EÜ)

### 1.Mose 15,18

**An jenem Tag schloss der HERR einen Bund mit Abram und sprach: Deinen Nachkommen habe ich dieses Land gegeben, vom Strom Ägyptens an bis zum großen Strom, dem Euphratstrom:**

## Das Hauptquartier des Antichristus (11)

Der allseits triumphierende Antichristus wird von Israel und irreführenden Christen als Messias gefeiert.

Er schlägt sein Hauptquartier in Jerusalem gegenüber dem Tempelberg auf [:Dan. 11,45:](#)

(Siehe hierzu den Abschnitt „Babylon-Jerusalem ist das jüdische Geheimnis der Gesetzlosigkeit“ im Kapitel [„Die Identifizierung des Tieres als der jüdische Messias“](#).)

Er residiert entweder auf dem „**Berg des Bösen Rates**“ (Sitz des UNO Hauptquartiers in Jerusalem) oder auf Golgatha.

Nicht allein nach seiner Todeswunde und Auferstehung, gilt der Antichristus als militärisch unbezwingbar [:Offb. 13,4:](#), sondern auch bereits zuvor. Seine Siege haben eine **okkult-technologische** Basis.

## Der Tod des Antichristus (12)

Nach seinem fast vollständigen Triumph über die äußeren und inneren muslimischen Feinde Israels, **kommt das Tier** überraschenderweise **um** [:Dan. 11,45; Offb. 13,3:](#). (DaBhaR Übersetzung + EÜ)

### Dan. 11,45 (DÜ)

**Und er pflanzt auf die Zelte seines Umbundenen der Regentenwürde zwischen den Meeren und dem Berg des Stattlichen des Heiligen. Und er kommt bis zu seinem Enden, und kein Helfer ist ihm.**

**Offb. 13,3**

**Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tod geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde staunte hinter dem Tier her.**

Ohne Einwirkung einer israelfeindlichen Armee stirbt der Antichristus sehr wahrscheinlich auf Golgatha.

Hierin erfüllt er die rabbinische Erwartung der Tötung des „Messias ben Josef“ durch Armilus (einer Jesuskarikatur) bzw. Gog und Magog.

Die Juden missdeuten [Sach. 12,10](#), indem sie Nicht-Juden und Feinde Israels beschuldigen, ihren Messias durchbohrt zu haben, was eine diabolische Verdrehung dieser Bibelstelle darstellt und zur **Christenverfolgung** führt.

**Sach. 12,10**

**Aber über das Haus David und über die Bewohnerschaft von Jerusalem gieße ich den Geist der Gnade und des Flehens aus, und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen, wie man über den einzigen Sohn wehklagt, und werden bitter über ihn weinen, wie man bitter über den Erstgeborenen weint.**

Die islamische Welt erwartet, dass ihr wiederkehrender „Isa“ (ein unbiblischer „muslimischer“ Pseudo-**Jesus**) den Daddschal töten wird.

Obwohl der jüdische Antichristus nicht durch ihre Streitkraft fällt, sehen die Moslems seinen Tod als eine Erfüllung ihrer hadithischen Überlieferung an und schöpft neue Hoffnung.

Sowohl „Armilus“ als auch „Isa“ sind aber falsche Interpretationen des Bezwingers des Feindes.

Der Tod ihres gesalbten Retters lässt die Juden nicht verzweifeln, denn sie wissen aus ihrer rabbinischen Überlieferung, dass der siegreiche „Messias ben Josef“ sterben muss, um wieder auferweckt zu werden.

Diese jüdische Erwartung an ihren **Messias** stimmt vollkommen damit überein, was wir aus der Bibel über den **Antichristus** wissen.

**Der Beginn des himmlischen Kampfes (13)**

Gemäß [Dan. 12,1](#) (dem **unmittelbar** auf [Dan. 11,45](#) folgenden Vers) und [Offb. 12,7](#) nimmt gleich **zur Zeit** des Todes des Antichristus der Erzengel Michael Stand, denn für gläubige Christen bahnt sich in Israel eine Frist großer Drangsal an.

Spiegelgleich hierzu kommt es im Himmel zu einer Konfrontation der Mächte des Lichts mit dem Gefolge Satans. (EÜ)

**Dan. 12,1**

**Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der große Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie noch nie gewesen ist, seitdem irgendeine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in**

jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet.

**Offb. 12,7**

**Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel;**

<b>Die Auferstehung des Antichristus (14)</b>
---

Noch vor der Mitte der letzten 7 Jahre (wahrscheinlich 3 Tage nach seinem Ableben) wird der Antichristus **aus dem Tod erweckt** :[Offb. 13,3+12+14](#):. (EÜ)

**Offb. 13,12**

**Und die ganze Macht des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es veranlasst die Erde und die auf ihr wohnen, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde.**

**Offb. 13,14**

**und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben wurde, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier, das die Wunde des Schwertes hat und wieder lebendig geworden ist, ein Bild zu machen.**

Als der aus dem Abyssus („Abgrund“) auferstandener „Messias ben David“ ist das Tier der Regent des pseudo-messianischen Zeitalters der Juden. Das Volk Israel erkennt nun die übereinstimmende Identität seiner beiden „Messiasse“.

Da die jüdischen Überlieferungen bezeugen, dass Elia, den „Messias ben Josef“ auferwecken wird und der falsche Prophet alle Zeichen von Elia vortäuscht (z. B. das Herabrufen von **Feuer vom Himmel** :[Offb. 13,13](#): und die **Vorbereitung der Ankunft des Messias** :[Mal. 3,1](#); [Jes. 40,3](#):), ist anzunehmen, dass der **Anti-Elia** den Antichristus **auferstehen** lässt.

Letzteres ist gemäß [1.Kön. 17,21+22](#) das größte „Elia-Zeichen“ des **falschen Propheten**. Die Juden und viele zum Judentum konvertierte Christen glauben nun felsenfest an den jüdischen Messias.

**Offb. 13,13**

**Und es tut große Zeichen, dass es selbst Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde herabkommen lässt;**

**Mal. 3,1**

**Siehe, ich sende meinen Boten, damit er den Weg vor mir her bereite. Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht, siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen.**

**Jes. 40,3**

**Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des HERRN! Ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott!**

**1.Kön. 17,21**

**Und er streckte sich dreimal über das Kind hin und rief zum HERRN und sprach: HERR, mein Gott, lass doch das Leben dieses Kindes wieder zu ihm zurückkehren!**

**1.Kön. 17,22**

**Und der HERR hörte auf die Stimme Elias, und das Leben des Kindes kehrte zu ihm zurück, und es wurde wieder lebendig.**

**Die geistliche Erweckung in Israel (15)**

Nach ihrer militärischen Niederlage und dem Tod und der Erweckung des Antichristus erkennen viele Muslime, dass ihre Eschatologie falsch war und begreifen die Rolle des Islam in der Endzeitverführung Satans.

Sie bekehren sich zur Wahrheit des Wortes Gottes und zu Jesus Christus, denn durch die Lehre der beiden Zeugen Jesu kommt der Geist der Wahrheit über die Zuhörer.

Auch Christen werden die Augen für die wahre Identität des falschen jüdischen Messias geöffnet. Jeder, der den Antichristus ablehnt, muss jedoch damit rechnen, getötet zu werden.

Die **beiden Zeugen** Gottes sind die „**Ölverkäufer**“ (Öl gebende Ölbäume) aus [Mt. 25,10](#) und [Offb. 11,3+4](#):

Indem sie das prophetische Wort der Wahrheit verkünden, geben sie den unvorbereiteten Schlafchristen (den 5 Jungfrauen, die Jesus bei seinem Kommen nicht wahrnahm :[Mt. 25,12](#):) vom Öl des heiligen Geistes. (EÜ)

**Mt. 25,10**

**Als sie aber hingingen, zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen.**

Während der 3 ½ Jahre des Wirkens der beiden Propheten kommt es in Israel zu einer geistlichen Erweckung, die die Muttergemeinschaft der 144000, die Heilskörperschaft des „männlichen Sohns“ und viele weitere gläubige Christen umfasst.

**Der Tod der beiden Zeugen (16)**

Am 1260. Tag ihres Wirkens beseitigt der aus dem Abyssus kommende Antichristus die beiden Zeugen Gottes (den reinkarnierten tatsächlichen Elia und Moses) :[Offb. 9,11](#); [Offb. 11,7+10](#):

Entschiedene Antichristen und naive Christen, die durch den Geist Satans verwirrt wurden, glauben darin die Eliminierung des Antichristus und seines falschen Propheten zu sehen und freuen sich darüber in Israel. (DaBhaR Übersetzung + EÜ)

**Offb. 9,11 (DÜ)**

**Sie haben *gebiets* sich selber den Regenten, den Engel des ABYSSOS, aufgrund dessen sein Name *in* Hebräisch »ABADD0oN« *ist*, und in dem Hellenistischen hat er *den* Namen APOLLYOoN.**

**Offb. 11,7**

**Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen und wird sie überwinden und sie töten.**

**Offb. 11,10**

**Und die auf der Erde wohnen, freuen sich über sie und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden, denn diese zwei Propheten quälten die auf der Erde Wohnenden.**

**Die Entrückung der beiden Zeugen und der Sturz Satans (17)**

Am 1264. Tag der letzten 7 Jahre der Welt, d. h. 3 ½ Tage nach dem Tod der zwei Zeugen, erstehen die beiden Propheten Gottes zum Leben und werden entrückt  
:Offb. 11,11+12: (EÜ)

**Offb. 11,11**

**Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße; und große Furcht befiel die, welche sie schauten.**

**Offb. 11,12**

**Und sie hörten eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: Steigt hier herauf! Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde.**

Bis zum Tag der „Entraubung“ der beiden Propheten Jesu kämpfen Michael und seine Engel gegen den Drachen und dessen Engel.

Am Schluss dieser Auseinandersetzung wird Satan aus dem Himmel geworfen  
:Offb. 12,9; Lk. 10,18-20:.

Es ist anzunehmen, dass es in diesem Kampf darum geht, ob der letzte Leibestheil des Christus in den Himmel gelangen kann oder nicht.

Der Feind will dieses Ziel Gottes mit allen Mitteln verhindern.

Die Entrückung der beiden Zeugen Jesu dient der Vervollständigung des Geheimnisses Gottes gemäß Offb. 10,7. Durch sie wird die himmlische Brautstadt komplettiert. (EÜ)

**Offb. 12,9**

**Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.**

**Lk. 10,18**

**Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.**

**Lk. 10,19**

**Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.**

**Lk. 10,20**

**Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind; freut euch aber, dass eure Namen in den Himmeln angeschrieben sind!**

## Die Mitte der 70. Jahrwoche

### Die irdische Inthronisation des Tieres in der Hure (18)

Seine Maske fallen lassend, setzt sich der Antichristus in der Mitte der letzten Jahrwoche (am 1265. Tag nach Beginn des Dienstes der beiden Zeugen) in den inzwischen fertiggestellten **irdischen** Jerusalemer **Tempel** auf den **Regentschaftsthron seines Vaters** (Satan) :[Offb. 13,2](#):, um sich dort **als Gott anbeten** zu lassen :[Offb. 13,4](#); [2.Thes. 2,4](#):. (DaBhaR Übersetzung + EÜ)

#### Offb. 13,2 (DÜ)

**Und das Jagende, das ich gewährte, war gleich einer Pardelin, und seine Füße waren wie eines Bären, und sein Mund war wie der Mund der Löwen. Und der Drache gab ihm sein Vermögen und seinen Thron und große Autorität.**

#### Offb. 13,4 (DÜ)

**Und sie krochen anbetend dem Drachen hin, da er die Autorität dem Jagenden gegeben, und sie krochen anbetend dem Jagenden hin, indem sie sagten: Wer ist dem Jagenden gleich, und wer vermag, mit ihm zu streiten?**

Diese Anbetung des Tieres stellt den abscheulichen **Gräuel der Verwüstung** gemäß [Mt. 24,15](#) dar. (DaBhaR Übersetzung)

#### Mt. 24,15 (DÜ)

**Wann gleichsam daher ihr ´gewahret den Gräuel der Verödung, den geredetwordenen durch den Propheten DANIEL, als standgenommenhabenden im heiligen Ort – der Lesende bedenke es! –,**

Vom Thronszitz des Antichristus, d. h. **von der großen Hure Babylon-Jerusalem aus**, beginnt die irdische **Weltregentschaft des Tieres**.

Hierbei wird die Prophetie aus [Jes. 2,1-4](#) fälschlicherweise in Anspruch genommen und den Menschen der Start des **Millenniums Gottes vorgegaukelt**.

Die Bundeserneuerung des mosaischen Gesetzes hört in der Mitte der 7 Jahre nicht auf, sondern findet in dem durch das jüdische Schrifttum bestätigten **göttlichen** Pseudo-Messias ihren Höhepunkt.

### Die himmlische Inthronisation des Lammes in der Braut (19)

Am 1265. Tag der letzten 7 prophetischen Jahre wird beim Erschallen der 7. Posaune das Lamm Gottes im **himmlischen Jerusalem** inthronisiert.

**Dort**, in dieser reinen Braut Christi, dem himmlischen Zion gemäß [Hebr. 12,22](#), fängt die himmlische Herrschaft über die **neue** Welt des Herrn und seines Messias an.

Jesus Christus sitzt auf dem **Thron des Gott-Vaters**, der das Gegenbild des irdischen Thrones Satans ist.

Die **Regentschaft des Lammes** über eine **andere** Welt beginnt :[Offb. 12,10](#); [Offb. 11,15+17](#); [Offb. 22,1+3](#):. (EÜ)

**Offb. 12,10**

**Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus gekommen; denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.**

**Offb. 11,15**

**Und der siebente Engel posaunte; und es geschahen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Das Reich der Welt ist unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**Offb. 11,17**

**und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der ist und der war, dass du deine große Macht ergriffen und deine Herrschaft angetreten hast.**

**Offb. 22,1**

**Und er zeigte mir einen Strom von Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Thron Gottes und des Lammes.**

**Offb. 22,3**

**Und keinerlei Fluch wird mehr sein; und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein; und seine Knechte werden ihm dienen,**

<b>Die antitrinitäre Wurzel des antichristlichen jüdischen Genozids (20)</b>
--

Der zum Zeitpunkt der himmlischen Thronsetzung angerichtete Gräuel der Verwüstung im irdischen Jerusalemer Tempel ist der Startschuss einer nie zuvor dagewesenen **großen Drangsal** gläubiger Christen in der noch weitere 3 ½ Jahre fortbestehenden Welt :[Mt. 24,15+16+21](#)..

Jeder, der den im Gegensatz zum **trinitären Monotheismus** stehenden jüdischen Monotheismus ablehnt, wird als ein frevlerischer **Götzendiener** angesehen und getötet werden. (Siehe hierzu den Artikel „[Die Trinität Gottes](#)“ .)

Judäa ist das Epizentrum dieser religiös motivierten antichristlichen Verfolgung. Hierin erfüllt sich die langgehegte **jüdische Erwartung der Beseitigung aller unbußfertigen Heiden**.

Außerdem bewahrheitet sich der von Jesus angekündigte geistlich-„fromme“ **jüdische Genozid an Christen** gemäß [Joh. 16,2](#), denn seine echten Jünger sind in den Augen ultraorthodoxer Juden die schlimmsten aller Heiden, da sie die heiligen jüdischen Schriften für eine frevlerische Dreigottlehre (Trinität) missbrauchen und darin Jahwe entstellen, lästern und beschmutzen. (DaBhaR Übersetzung)

**Joh. 16,2 (DÜ)**

**Denn zu von der Synagoge Ausgeschlossenen werden sie euch machen; jedoch es kommt auch die Stunde, dass alljeder euch Umbringende meint, einen Gottesdienst dem Gott darzubringen.**

Der Hass auf den Sohn Gottes trifft alle, die ihn als Gott und Schöpfer anbeten und an seinem allein genügenden ein für alle Mal erbrachten Opfer festhalten.

## Die Rettung der fliehenden Frau (144000) (21)

Am 1265. Tag entweicht die sternenkronete Frau vor dem Drachen aus Jerusalem :[Mt. 24,16](#):. Um ihr bei dieser Flucht zu helfen, spaltet Jesus den Ölberg in zwei Teile :[Sach. 14,4](#); [Offb. 12,16](#):. (EÜ)

### Sach. 14,4

**Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt; und der Ölberg wird sich von seiner Mitte aus nach Osten und nach Westen spalten zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden und seine andere Hälfte nach Süden weichen.**

### Offb. 12,16

**Und die Erde half der Frau, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Mund warf.**

Die aus Israel stammenden 144000 **Christen** gelangen für die letzten **3 ½ Jahre** der Welt in einen „Ödnis“ genannten Bereich :[Offb. 12,6+14](#):. (Die diesbezügliche prophetische Allegorie ist der Exodus Israels aus Ägypten und die **40 Jahre** des Volks in der Wildnis Sinai.) (EÜ)

(Die diesbezügliche prophetische Allegorie ist der Exodus Israels aus Ägypten und die **40 Jahre** des Volks in der Wildnis Sinai.) (EÜ)

### Offb. 12,6

**Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre 1 260 Tage.**

### Offb. 12,14

**Und es wurden der Frau die zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, wo sie ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern vom Angesicht der Schlange.**

## Die 2. Hälfte der 70. Jahrwoche

## Die Abschaffung des täglichen Opfers (22)

Als eine **Vollerfüllung des jüdischen Gesetzes** und in Übereinstimmung mit rabbinischen Erwartungen schafft der Antichristus das tägliche Opfer im Jerusalemer Tempel ab :[Dan. 9,27](#):. (Die diesbezügliche prophetische Allegorie ist der Exodus Israels aus Ägypten und die **40 Jahre** des Volks in der Wildnis Sinai.) (EÜ)

Siehe hierzu den Abschnitt „Im 7-Jahresbund des Tieres wird das mosaische Gesetz erneuert“ im Kapitel „[Die Identifizierung des Tieres als der jüdische Messias](#)“.

## Die Bedeutung des Goldopfers bei der Anbetung des weisen Tieres (23)

[Jes. 60,3-22](#), [Jes. 18,7](#) und [Sach. 14,16-18](#) missdeutend, richtet das Tier ein System einer **weltweiten Pilgerschaft** aller Nicht-Juden zum Tempel Babylon-Jerusalems ein, wobei die große Hure alle Menschen dazu verführt, den Antichristus als ihren messianischen Gott anzubeten, indem sie sie mit dem magischen Wein **ihres Hauses** berauscht :[Offb. 17,2](#):. (Die Kinder dieser Stadt sind die in ihr lebenden Einwohner :[Offb. 17,5](#):.)

Die in Jerusalem hineinkommenden **Gold-, Silber- und Edelsteingaben** der Völker ersetzen das im Tempel dargebrachte tägliche Speiseopfer.

Sie sind ein Teil der **Anbetung des Tieres in seinem sprechenden Bild**, in dem gemäß [Sach. 13,2](#) der Geist der satanische Bemakelung wohnt :[Offb. 13,15](#)..

Dieses Götzenbild stellt eine Analogie zum „goldenen Kalb“ der Anbetung des **Venus-Luzifers** dar, denn zum satanischen Kult des falschen „Jahwe“ und seines Morgensterns gehörte das persönliche Goldopfer für den vermeintlichen **Stier-Gott Israels** :[2.Mose 32,24](#)..

Siehe hierzu auch den inhaltlichen „666“-Goldbezug bei Salomo in [1.Kön. 10,14](#). (Schlachter Übersetzung + EÜ)

### **Offb. 13,15 (SLT)**

**Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, sodass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.**

### **2.Mose 32,24**

**Da fragte ich sie: Wer hat Gold? Sie rissen es sich ab und gaben es mir, und ich warf es ins Feuer, und dieses Kalb ist daraus hervorgegangen.**

Dass die Gabe von **Gold** zur **Anbetung des Gesalbten** gehört, sieht man auch daran, dass die als „Magier“ bezeichneten politischen Machthaber des Orients dem Jesuskind Gold darbrachten, als sie zu ihm pilgerten, um sich vor ihm, dem lebenden Tempel Gottes :[Joh. 2,21](#)., **im Haus** niederzuwerfen :[Mt. 2,10+11](#):. (EÜ)

### **Mt. 2,10**

**Als sie aber den Stern sahen, freuten sie sich mit sehr großer Freude.**

### **Mt. 2,11**

**Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm, und sie öffneten ihre Schätze und opferten ihm Gaben: Gold und Weihrauch und Myrrhe.**

Die endzeitliche Wallfahrt der Menschenmassen zum irdischen Jerusalemer Tempel, also zum **vergoldeten Haus** des Anti-Messias (die **Hure Babylon** ist laut [Offb. 17,4](#) **vergoldet**), ist eine diabolische Fälschung der das Millennium und der himmlischen Brautstadt betreffenden Wahrheit Gottes :[Sach. 14,16-21](#); [Offb. 21,18](#)..

Juden werden durch **Zeichen, Wunder** und durch die scheinbare Erfüllung alttestamentlicher und rabbinischer **Prophetie** verführt.

Nicht-Juden werden durch die große **Weisheit** des Antichristus, also durch Wissenschafts- und Technologiegläubigkeit geistig benebelt :[Hes. 28,3+4](#); [1.Kor. 1,22](#):. (Siehe hierzu die auf Salomo hindeutende „Weisheit“ in [Offb. 13,18](#).) (EÜ)

### **Hes. 28,3**

**siehe, du bist weiser als Daniel, nichts Verborgenes ist dunkel für dich;**

### **Hes. 28,4**

**durch deine Weisheit und durch deinen Verstand hast du dir Reichtum erworben und hast Gold und Silber in deine Schatzkammern geschafft;**

### **1.Kor. 1,22**

**Und weil denn Juden Zeichen fordern und Griechen Weisheit suchen,**

## Das Malzeichen des Tieres (24)

Der falsche Prophet gibt das **Ritzmal des Tieres** aus, also das Malzeichen, den Namen des Antichristus oder die Zahl dieses Namens, um die Anbetung des jüdischen Messias sicherzustellen :[Offb. 13,16+17](#)..

Dieses eingeritzte Mal (eine Art Tätowierung) wird sehr wahrscheinlich das allgemein als „Davidstern“ bezeichnete okkulte Hexagramm sein, das höchste Symbol in der jüdischen Freimaurerei.

Siehe zur Bedeutung dieses „Siegels Salomos“ den Abschnitt „Das Hexagramm Israels ist das Zeichen des Tieres“ im Artikel „[Die babylonische Verführung der Christen](#)“. (EÜ)

**Offb. 13,16**

**Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Sklaven, dass man ihnen ein Malzeichen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn gibt;**

**Offb. 13,17**

**und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.**

## Der Krieg gegen die Heiligen (25)

In seiner Eigenschaft als „Messias ben David“ führt der Antichristus nach seiner Auferstehung und Thronbesteigung **weitere Kriege** durch, nämlich **gegen** solche, die ihn umbrachten, als er nach der jüdischen Überlieferung noch der „Messias ben Josef“ gewesen war.

Hierin bestätigt er die rabbinische Erwartungen an ihn, als den „Messias ben David“.

Alle, die ihn nicht als ihren Herrscher anerkennen, also die in [Offb. 13,7](#) als **heilig** bezeichneten **Christen**, werden besiegt.

Dass die „Heiligen“ in diesem Vers nicht dem jüdischen Glauben angehören, sondern solche sind, die durch das **Blut Jesu** geheiligt wurden, belegen u. a. [Hebr. 10,10](#), [Hebr. 13,12](#) und [Offb. 12,17](#). (EÜ)

**Offb. 13,7**

**Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Macht gegeben über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und jede Nation.**

Dieser **religiöse Genozid** an den in jüdischen Augen „Ungläubigen“, ihre gänzliche Ausrottung, ist ein fester, aber wohlweislich verschwiegener Bestandteil der rabbinischen Eschatologie.

Das Herz dieses mörderischen religiösen Fanatismus befindet sich auf dem Tempelberg in Babylon-**Jerusalem**.

## Das jüdische Gegenbild zur Allversöhnung (26)

Das Ziel der jüdischen Eiferer ist ein ultimativer utopischer Frieden, der nur dann kommen kann, wenn alle Andersgläubigen beseitigt worden sind.

Durch die **irdische** Stadt **Jerusalem**, als der Anti-Leib und das Anti-Geheimnis Satans :[Offb. 17,5](#); [2.Thes. 2,7](#)., soll die **vollständige** Unterordnung aller unter den Anti-Geist seines Anti-Sohnes erreicht werden.

Dieses Anti-Ziel Satans stellt das diabolische Gegenstück der Allversöhnung Gottes dar und kann als „**Allverlorenheit**“ bezeichnet werden.

Wer es kennt, versteht die vehemente Ablehnung des allumfassenden Sieges Jesu in christlichen Kreisen besser, denn sie zeugt vom durchsetzenden Einfluss des Anti-Geistes Satans. (DaBhaR Übersetzung + EÜ)

### **Offb. 17,5 (DÜ)**

**Und auf ihre Stirn war ein Name geschrieben worden: Geheimnis: Die große BABYLOON, die Mutter der Huren und der Gräuel des Erlands.**

### **2.Thes. 2,7**

**Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur offenbart es sich nicht, bis der, welcher jetzt zurückhält, aus dem Weg ist;**

## Die Läuterung und teilweise Verwandlung Jerusalems (27)

In der Zeit der Bedrängnis Jakobs :[Jer. 30,7](#); [Mt. 24,21](#)., noch bevor das wahre Millennium des Lammes beginnt, **richtet** und läutert Gott Babylon-**Jerusalem**, d. h. das Jerusalem des antichristlichen Pseudo-Millenniums :[Sach. 14,1-5](#); [Sach. 13,1-9](#); [Offb. 16,18-21](#); [Zef. 1,4-18](#):. (EÜ)

### **Jer. 30,7**

**Wehe! Denn groß ist jener Tag, keiner ist wie er, und es ist eine Zeit der Bedrängnis für Jakob; doch wird er aus ihr gerettet werden.**

### **Mt. 24,21**

**Denn dann wird große Bedrängnis sein, wie sie von Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nie sein wird.**

Zweidrittel der Stadt fallen unter das Schwert :[Sach. 13,8](#): und die Nationen zertrampeln sie während der letzten 3 ½ Jahre des Äons :[Offb. 11,2](#)..

Hingegen verwandelt Jesus alle, die aus Jerusalem **herausgehen** von der Hure zur heiligen Braut, d. h. sie werden ein wesenhafter Teil der **neuen** Stadt Jerusalem. (EÜ)

### **Sach. 13,8**

**Und es wird im ganzen Land geschehen, spricht der HERR, zwei Teile davon werden ausgerottet, verscheiden, und nur der dritte Teil davon bleibt übrig.**

### **Offb. 11,2**

**Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und miss ihn nicht! Denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate.**

## Das Ende der 70. Jahrwoche

### Das wahre Harmagedon des Christus (28)

Ebenfalls vor dem Ende des Äons, also bevor der jetzige Himmel und die gegenwärtige Erde beseitigt werden, steigt Jesus mit seinem Engelheer **vom Himmel** herab :[Offb. 19,11-16](#); [Offb. 16,12](#): und besiegt die sich in **Harmagedon** gegen ihn versammelnde **irdische** Weltarmee des Antichristus auf übernatürliche Weise :[Offb. 16,14+16](#); [Offb. 19,19](#); [Offb. 17,14](#):.

Aus den bereits genannten Gründen darf Letztere nicht mit der in [Hes. 38](#) und [Hes. 39](#) erwähnten Streitmacht Gogs oder mit den in [Ps. 38](#) erwähnten Staaten gleichgesetzt werden. (Siehe hierzu den Abschnitt „Das falsche islamische Harmagedon des Antichristus (8)“ im vorliegenden Kapitel.)

Es sollte beachtet werden, dass der Antichristus in Harmagedon **nicht** die irdische Stadt Jerusalem angreift, sondern Jesus Christus und sein **himmlisches** Heer, also das Lamm Gottes und seine zum Krieg hinabgekommene wesenhafte **himmlische** Stadt Jerusalem.

Im **wahren** Harmagedon des Christus wird der **nach** dem Millennium beginnende Angriff Gogs auf die geliebte Himmelsstadt prophetisch vorgeschattet, den Gott ebenfalls auf übernatürliche Weise abwendet. (EÜ)

**Offb. 19,11**

**Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.**

**Offb. 19,12**

**Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst;**

**Offb. 19,13**

**und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: Das Wort Gottes.**

**Offb. 19,14**

**Und die Truppen, die im Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, bekleidet mit weißer, reiner Leinwand.**

**Offb. 19,15**

**Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit er mit ihm die Nationen schlage; und er wird sie hüten mit eisernem Stab, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen.**

**Offb. 19,16**

**Und er trägt auf seinem Gewand und an seiner Hüfte einen Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.**

**Offb. 19,19**

**Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Truppen versammelt, um mit dem, der auf dem Pferd saß, und mit seinen Truppen Krieg zu führen.**

**Offb. 17,14**

**Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn es ist Herr der Herren und König der Könige, und die mit ihm sind, sind Berufene und Auserwählte und Treue.**

Der Herr lässt das Tier zusammen mit dem falschen Propheten in den Feuersee werfen :[Offb. 19,20+21](#):. Satan gelangt für die Zeit des Millenniums in den Abyssus (Abgrund) :[Offb. 20,1-3](#):.

**Offb. 19,20**

**Und es wurde ergriffen das Tier und der falsche Prophet - der mit ihm war und die Zeichen vor ihm tat, durch die er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen und sein Bild anbeteten -, lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.**

**Offb. 19,21**

**Und die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert, das aus dem Mund dessen hervorging, der auf dem Pferd saß; und alle Vögel wurden von ihrem Fleisch gesättigt.**

**Offb. 20,1**

**Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte.**

**Offb. 20,2**

**Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre**

**Offb. 20,3**

**und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet sind. Nach diesem muss er für kurze Zeit losgelassen werden.**

Die Unterscheidung des falschen islamischen Fake-Harmagedon des Tieres vom tatsächlichen Harmagedon des Lammes Gottes hängt davon ab, ob man zwischen den beiden Jerusalems differenzieren kann. Wer die Hure für die Braut hält, wird mit ihr untergehen.

## **Die Zeit nach der 70. Jahrwoche**

### **Das Gericht an den toten Seelen (29)**

Die aus den Totenräumen entnommenen Seelen der Menschen gelangen vor den weißen Gerichtsthron und werden dort von Jesus gerichtet :[Joh. 5,22+29](#); [Mt. 25,31-46](#); [Mt. 13,47+48](#):. (EÜ)

**Joh. 5,22**

**Denn der Vater richtet auch niemand, sondern das ganze Gericht hat er dem Sohn gegeben,**

**Joh. 5,29**

**und hervorkommen werden; die das Gute getan haben zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben zur Auferstehung des Gerichts.**

**Mt. 25,31**

**Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen;**

**Mt. 25,32**

**und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet.**

**Mt. 13,47**

Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und Fische von jeder Art zusammenbrachte,

**Mt. 13,48**

das sie dann, als es voll war, ans Ufer heraufzogen; und sie setzten sich nieder und lasen die guten in Gefäße zusammen, aber die faulen warfen sie hinaus.

Die zur Rechten Gottes stehenden Schafe (sie entsprechen den idealen Fischen in [Mt. 13,48](#) und dem Getreide in [Mt. 13,30](#)) erhalten **für ihre guten** (also gerechten) **Werke** äonisches Leben, d. h. die Berechtigung, im kommenden Äon auf der neuen Erde leben zu dürfen: [Mt. 25,46](#):. (EÜ)

**Mt. 25,46**

Und diese werden hingehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber in das ewige Leben.

### Die Beseitigung der jetzigen Schöpfung (30)

**Vor** Beginn des Millenniums **beseitigt** Gott den jetzigen Himmel und die gegenwärtige Erde **komplett** im Feuer  
: [2.Petr. 3,7+12](#); [Jes. 34,4](#); [Offb. 6,13+14](#); [Hebr. 1,11](#):. (Siehe [Mt. 24,35](#).) (EÜ)

**2.Petr. 3,7**

Die jetzigen Himmel und die jetzige Erde aber sind durch dasselbe Wort aufbewahrt und für das Feuer aufgehoben zum Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.

**2.Petr. 3,12**

indem ihr die Ankunft des Tages Gottes erwartet und beschleunigt, um dessentwillen die Himmel in Feuer geraten und aufgelöst und die Elemente im Brand zerschmelzen werden!

**Jes. 34,4**

Und alles Heer des Himmels zergeht. Und der Himmel wird zusammengerollt wie eine Buchrolle. Und sein gesamtes Heer verwelkt, wie das Laub am Weinstock verwelkt und wie Welkes am Feigenbaum.

**Offb. 6,13**

und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum, geschüttelt von einem starken Wind, seine Feigen abwirft.

**Offb. 6,14**

Und der Himmel schwand dahin wie ein Buch, das zusammengerollt wird, und jeder Berg und jede Insel wurden von ihren Stellen gerückt.

**Hebr. 1,11**

sie werden untergehen, du aber bleibst; und sie alle werden veralten wie ein Gewand,

Die alte Stadt Babylon-Jerusalem fällt und verglüht mitsamt ihrem Babylon-Kosmos **vollständig**, denn auch der irdische Berg Zion muss gemäß [Joh. 4,21](#), [Offb. 6,14](#) und [Offb. 16,20](#) nach der Ausgießung der zum 6. Siegel gehörenden 7. Schale verschwinden. (EÜ + DaBhaR Übersetzung)

**Joh. 4,21**

**Jesus spricht zu ihr: Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.**

**Offb. 6,14 (DÜ)**

**und der Himmel wurde abgetrennt**

**wie ein Buchröllchen, ja wie Gewirbeltseindes, und alljeder Berg**

**und alljeder Hügel bewegten sich aus den Orten.**

**Offb. 16,20**

**Und jede Insel verschwand, und Berge wurden nicht gefunden.**

## **Der Beginn des künftigen Äons**

### **Die nicht perfekten Zustände im Millennium (31)**

Das Millennium sind die **ersten 1000 Jahre** eines **neuen Äons** einer **neuen** Schöpfung, in der vollkommen **neue** Himmel und eine völlig **andere** Erde existieren :[2.Petr. 3,13](#); [Offb. 21,1](#):. (EÜ)

**2.Petr. 3,13**

**Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.**

**Offb. 21,1**

**Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr.**

Das aus dem künftigen Himmel auf die **neue** Erde herabsteigende himmlische Jerusalem ersetzt die gegenwärtige Stadt Jerusalem der jetzigen Welt :[Offb. 21,2](#):.; denn die universelle Regentschaft Jesu :[Offb. 21,3](#):.; in der Gerechtigkeit wohnt, ist nicht von dieser Welt :[Joh. 18,36](#):.; sondern **gänzlich neu**. (EÜ)

**Offb. 21,2**

**Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herabkommen, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.**

**Offb. 21,3**

**Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.**

Dennoch herrschen **selbst im künftigen Äon** außerhalb der neuen Stadt Jerusalem **Sünde**, **Gottfeindschaft**, **Rebellion**, **Frevel**, **Krankheit** und der zweite **Tod** (Feuersee) vor :[Offb. 22,15](#); [Offb. 21,8](#); [Jes. 65,20](#); [Offb. 22,2](#); [Jes. 11,3-5](#); [Sach. 14,16-21](#):.; sodass Jesus die Menschen eisern streng regieren muss :[Offb. 2,27](#); [Offb. 12,5](#); [Offb. 19,15](#):. (EÜ)

**Offb. 22,15**

**Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.**

**Offb. 21,8**

**Aber den Feigen und Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügern ist ihr Teil in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.**

**Jes. 65,20**

Und es wird dort keinen Säugling mehr geben, der nur wenige Tage alt wird, und keinen Greis, der seine Tage nicht erfüllte. Denn der Jüngste wird im Alter von hundert Jahren sterben, und wer das Alter von hundert Jahren nicht erreicht, wird als verflucht gelten.

**Offb. 22,2**

In der Mitte ihrer Straße und des Stromes, diesseits und jenseits, war der Baum des Lebens, der zwölfmal Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt; und die Blätter des Baumes sind zur Heilung der Nationen.

**Jes. 11,3**

und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, und nicht zurechtweisen nach dem, was seine Ohren hören,

**Jes. 11,4**

sondern er wird die Geringen richten in Gerechtigkeit und die Elenden des Landes zurechtweisen in Geradheit. Und er wird den Gewalttätigen schlagen mit dem Stab seines Mundes und mit dem Hauch seiner Lippen den Gottlosen töten.

**Jes. 11,5**

Gerechtigkeit wird der Schurz seiner Hüften sein und die Treue der Schurz seiner Lenden.

**Sach. 14,17**

Und es wird geschehen, wenn eines von den Geschlechtern der Erde nicht nach Jerusalem hinaufziehen wird, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten; über diese wird kein Regen kommen.

**Offb. 2,27**

und er wird sie hüten mit eisernem Stab, wie Töpfergefäße zerschmettert werden,

**Offb. 12,5**

Und sie gebar einen Sohn, ein männliches Kind, der alle Nationen hüten soll mit eisernem Stab; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Thron.

**Offb. 19,15**

Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit er mit ihm die Nationen schlage; und er wird sie hüten mit eisernem Stab, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen.

Die Menschen werden im Tausendjahrreich (und selbst danach) nicht allein Unterordnung lernen, sondern Jesus auch als ihren Heiler und Retter annehmen.

Die Zustände in dieser Zeit sind jedoch nicht perfekt, denn die Nationen dienen dem **neuen** Israel (und damit Gott) eher aus Furcht, als aus Liebe.

### **Die Wiederholung der jetzigen Völker im Millennium (32)**

Gemäß [Pred. 1,9](#), wo es heißt, dass sich die Ereignisse der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen, tragen diese Staaten **dieselben Namen** und nehmen im Millennium ähnliche geografische Positionen ein, wie im Altertum des jetzigen Äons.

Obwohl man sie nicht mit den u. a. in [Hes. 38](#) und [Hes. 39](#) erwähnten Ländern **Elam** (Persien / Iran), **Assur** (Irak / Syrien), **Mizrajim** (Ägypten), **Kusch** (Äthiopien, Sudan, Eritrea, Somalia) :[Ps. 68,31+32](#); [Jes. 11,11](#); [Zef. 3,10](#).; Saba

(Nubien; Oberägypten) :[Ps. 72,10](#); **Put** (Westägypten, Libyen, Algerien, Tunesien, Marokko), **Lud** (Nordwestafrika), **Tarsis** (Turdetaner / Südspanien am Guadalquivir / Atlantis) :[Jes. 60,9](#); [Jes. 66,19](#); [Jes. 2,16](#); [Jona 1,3](#), [Jona 4,2](#); **Magog** (Aschkenas-Skythen-Saken / Kaukasus / Eurasische Steppe :[Jer. 51,27](#)); **Rosch** (Georgien / Armenien / Osttürkei), **Meschech** (Muschki / Moschoi / Anatolien / Proto-Armenier; König Midas-„Mita“), **Tubal** (Tibarener-Skythen / Georgien, Armenien, Osttürkei), **Jawan** (Ionien / Türkei), **Gomer** (Kimmerer-Skythen / Krim, Südrussland, Georgien, Armenien, Anatolien-Türkei) und **Togarma** (Tegarama / Anatolien / Zentraltürkei) der **gegenwärtigen** Welt verwechseln sollte, sind sie dennoch „**nicht ganz neu unter der Sonne**“.

Diese Länder und Völker der **neuen** Welt stellen gewissermaßen eine Wiederholung der geografischen Bereiche und ihrer Bewohner im jetzigen Äon dar, die in den Tagen Hesekiels bekannt waren.

Es sollte beachtet werden, dass die **neuen** Länder „Ägypten“ und „Assyrien“ der zukünftigen Weltzeit gemäß [Jes. 19,23-25](#) sehr gute Beziehungen zum **neuen** Israel pflegen werden und deshalb am Gog-und-Magog-Krieg gegen die heilige Himmelsstadt Gottes **nicht** teilnehmen werden. (Siehe [Hes. 38](#) und [Hes. 39](#).)

Ägypten wird sogar als das Volk Gottes und Assyrien als seiner Hände Werk bezeichnet :[Jes. 19,25](#):

## Die Zeit nach dem Millennium

### Der postmillenniale Gog-und-Magog-Krieg (33)

Nach dem Millennium wird Satan aus dem Abyssus freigelassen werden :[Offb. 20,3](#): Er inkarniert nicht als Gog, sondern verführt die Menschheit lediglich zum Gog-und-Magog-Krieg gemäß [Hes. 38](#), [Hes. 39](#) und der klaren Entsprechung dieser Kapitel in [Offb. 20,8](#): (EÜ)

**Offb. 20,8**  
**und wird hinausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, um sie zum Krieg zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand des Meeres.**

Gogs **irdische** Armee, eine Koalition vieler Völker, mit Ausnahme von Ägypten, Assyrien (Irak, Syrien), Jordanien und Saudi-Arabien, richtet sich nicht gegen die jetzige Stadt Jerusalem, sondern gegen die künftige **Himmelsstadt** auf Erden.

Weder das Geschehen vor der 70. Jahrwoche Daniels, noch die Ereignisse in ihrer Mitte oder am Ende dieser 7-jährigen Erneuerung des mosaischen Bundes (also auch Harmagedon) können diesen militärischen Konflikt widerspruchsfrei darstellen.

Harmagedon, d. h. das Ende der 70. Jahrwoche, ist gleichwohl dennoch eine prophetische Vorschattung des Gog-und-Magog-Kriegs.

Letzterer beginnt nicht nach einem angeblichen Fake-Frieden des Antichristus mit dem heutigen Israel, wie viele christliche Bibelausleger lehren, sondern nach den

1000 Jahren einer **echten** Sicherheit und eines göttlichen Friedens des **neuen** Israel in der **kommenden** Welt :[Hes. 38,8+11+14](#):. (EÜ)

**Hes. 38,8**

**Nach vielen Tagen sollst du aufgeboten werden; am Ende der Jahre sollst du in ein Land kommen, das vom Schwert wiederhergestellt, das aus vielen Völkern gesammelt ist, auf die Berge Israels, die für lange Zeit zur Trümmerstätte geworden waren; das ist aus den Völkern herausgeführt worden, und sie wohnen in Sicherheit allesamt.**

**Hes. 38,11**

**und sagen: Ich will hinaufziehen gegen ein offenes Land, will über die kommen, die sich ruhig verhalten, in Sicherheit wohnen - sie alle wohnen ja ohne Mauern, auch Riegel und Tore haben sie nicht -,**

**Hes. 38,14**

**Darum weissage, Menschensohn, und sage zu Gog: So spricht der Herr, HERR: Wirst du dich an jenem Tag, wenn mein Volk Israel in Sicherheit wohnt, nicht aufmachen**

Gegner dieser zeitlichen Einordnung führen oftmals Argumente an, die auf einem falschen Verständnis des Begriffs „ewig“ beruhen.

Nach dem Millennium beginnt keine unendlich andauernde („ewige“) Zeit. Der neue **Äon** (keine „Ewigkeit“) fängt schon zu **Beginn** des Millenniums an.

Nach dem Tausendjahrreich werden Satan und alle Feinde der **neuen** Stadt Jerusalem, die so zahlreich sind wie der Sand des Meeres :[Offb. 20,8](#): auf übernatürliche Weise besiegt und gelangen ins äonische Feuer des zweiten Todes :[Offb. 20,9+10](#):.:

Wahrhafte Gotteserkenntnis und Furcht erfasst die übrigen Menschen der zukünftigen Welt. (EÜ)

**Offb. 20,9**

**Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt; und Feuer kam aus dem Himmel herab und verschlang sie.**

**Offb. 20,10**

**Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet sind; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

Nach der Beseitigung der Weltarmee Gogs enden der Himmel und die Erde nicht, denn diese vor Beginn des Millenniums erschaffene **völlig neue** Welt bleibt für alle künftigen Äonen bestehen.

Eine Deutung des prämillennialen Gog-und-Magog-Kriegs als einen Angriff muslimischer Völker auf Israel ist unlogisch, da der Islam im Millennium keine Bedeutung haben wird und nur schwerlich anzunehmen ist, dass Satan die Menschen in der kurzen Zeit, die ihm nach den 1000 Jahren bleibt zu „Muslimen“ machen wird.

## Die Zeit nach dem Gog-und-Magog-Krieg

### Das letztendliche Liebesziel Gottes (34)

Das Ziel Gottes ist die die **vollständige** Unterordnung **aller** unter den Geist seines Sohnes (**Allversöhnung**)  
 :[1.Tim. 2,4](#); [1.Tim. 4,10](#); [1.Kor. 15,21+28](#); [Röm. 11,36](#); [Kol. 1,16+19+20](#); [Eph. 1,10](#); [P hil. 2,11](#):. (Siehe hierzu den Artikel „[Die Allversöhnung ist eine biblische Wahrheit](#)“.)

Diese Eingliederung in den Leib Jesu wird dadurch erreicht, dass alle jetzt noch Andersgläubigen, selbst der gänzlich unwirksame letzte Feind  
 :[1.Kor. 15,26](#);, **freiwillig** vom Wasser der Braut (**himmlische Stadt Jerusalem**) und des heiligen Geistes nehmen :[Offb. 22,17](#);; d. h. am Geheimnis Gottes und seines wahren Tempels teilhaben und ins Lebenslicht Gottes gelangen werden  
 :[Offb. 10,7](#); [Offb. 12,10](#); [Eph. 4,12](#):. (EÜ + DaBhaR Übersetzung)

**Offb. 10,7**

**sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er es seinen eigenen Knechten, den Propheten, als gute Botschaft verkündigt hat.**

**Eph. 4,12**

**zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi,**

**Offb. 22,17**

**Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme! Wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst!**

**1.Kor. 15,26 (DÜ)**

**Letzter Feind, *der* herabunwirksam *gemacht* ist, *ist* der Tod.**

Gelobt sei unser großer Gott, Schöpfer und Erlöser! Sein Sieg umfasst das All. Er ist der Gott der Zeit und der Geschichte.

Die große Babylon und ihr Bräutigam sind lediglich finstere Episoden im souveränen Weisheitsplan des Allhaltenden (Pantokrator).